© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Chironomus 4 spec. Meig.
Corethra spec. Meig.
Pisidium fossarinum Cless.
Pisidium ovatum Cless.
Limnaea truncatula Müll.
Cottus gobio L.
Phoxinus laevis Ag.
Rana temporaria L.
Triton alpestris Laur.

Die mitgetheilten Resultate wurden im August 1889 auf einer längeren, durch ungünstige Witterung leider stark beeinträchtigten zoologischen Excursion gewonnen. Es soll die Untersuchung der drei angeführten, in jeder Hinsicht so verschiedenen Wasserbecken während mehrerer Jahre fortgesetzt werden. Gleichzeitig sollen sich die Studien noch auf einige weitere Seen des Rhätikons, speciell auch auf den Lünersee an der Seesaplana ausdehnen. So dürfte es möglich sein, ein vollkommenes Bild der Seefauna eines bestimmten, engbegrenzten Alpenbezirks zu erhalten und gleichzeitig auch gewissen biologischen Fragen näher zu treten. Die faunistischen und biologischen Resultate von 1889 sind ausführlich in einem Bericht besprochen, der in den »Verhandlgn. der naturf. Ges. in Basel« erscheint.

Protozoen und Rotatorien wurden einstweilen nicht speciell gesammelt. Es sollen diese Abtheilungen in den nächsten Jahren berücksichtigt werden. Auch die Liste der übrigen Gruppen dürfte noch manche Bereicherung erfahren.

2. Cervus elaphus L. von Trichophyton tonsurans Malmst. befallen.

Von Dr. Karl Eckstein, Eberswalde.

eingeg. 12. December 1889.

Vor einiger Zeit erhielt ich aus dem Harze die vier Läufe eines weiblichen Stückes Rothwild, welche mit Ausnahme eines schmalen Streifens an der Hinterseite der Behaarung vollständig entbehrten.

Es zeigte die Haut bei eigenthümlichem Glanze eine blaugraue Farbe; die ehemals vorhandenen Haare waren nicht ausgefallen, sondern nahe der Wurzel abgebrochen.

Außer anhaftenden Verunreinigungen, wie Sand, Blut u. dgl., ließen sich an den in verschiedenen Krankheitsstadien stehenden Haarresten die folgenden pathologischen Veränderungen constatieren:

Als erstes Zeichen der Erkrankung tritt, wenn auch nicht immer, eine ganz schwache stellenweise Anschwellung des Haares auf.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Die dann folgenden Erscheinungen des allmählichen Zerfalles schreiten von der Wurzel nach der Spitze hin fort, und betreffen nicht nur die Cuticula sondern erstrecken sich auch auf die Rindenschicht und das Mark.

In einzelnen größeren oder kleineren Schuppen löst sich die Cuticula los, wodurch schon ein für das bloße Auge bemerkbares unreines Aussehen des Haares bedingt ist, welches noch durch die anhaftenden Fremdkörper vermehrt wird.

Bald werden auch die Rindenschicht und das Mark angegriffen. Während die gesunden Zellen des letzteren immer als deutlich umgrenzte Polygone sehr in die Augen fallen, verschwinden bei dieser Krankheit allmählich ihre scharfen Umrisse, die Zellwände lockern sich und die vorher intracellulär vorhandene Luft tritt aus, bis endlich das ganze Mark eine überall gleichartige granulöse Masse bildet.

Nun bricht das Haar ab, einen kurzen Stummel in der Haut zurücklassend.

Hervorgerufen werden diese Erscheinungen durch einen Pilz, Trichophyton tonsurans Malmst., dessen Mycel bei der als Herpes tonsurans bekannten Krankheit die Haare von Menschen und Thieren befällt, und, wie in zahlreichen Fällen constatiert wurde, von letzteren auf den Menschen übertragen werden kann.

Die Infection wird manchmal vermittelt durch thierische Parasiten, an deren Körper die Pilzsporen hängen bleiben und so auf einen anderen Wirth verschleppt werden.

3. Further Observations on the Dorsal Gland in the Abdomen of Periplaneta and its allies.

By Edward A. Minchin, Keble College, Oxford.

eingeg. 20. December 1889.

A short time ago a pair of glands, previously unnoticed, lying in the intersegmental membrane between the fifth and sixth abdominal terga of *Periplaneta orientalis*, was described by me in the Quarterly Journal of Microscopic Science for December 1888. At that time it was impossible to obtain specimens of other species of *Blattidae* to dissect, but since then freshly killed specimens of *Periplaneta americana* (♂), *P. decorata*, Brunner (one male nymph) and *Blatta* (*Phyllodromia*) *germanica* (♂ and ♀) have come into my hands, showing interesting variations in this organ in some of the species.

In *Periplaneta americana* there is no departure from the condition described for *P. orientalis*. In *P. decorata* the glandular pouches have

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Eckstein Karl

Artikel/Article: 2. Cervus elaphus L. von Trichophyton tonsurans Malmst. befallen 40-41